

Ressort: Vermischtes

Studie: Magermodels prägen das Idealbild

Durham, 21.01.2013, 08:17 Uhr

GDN - Wissenschaftlerinnen der Durham-Universität in England haben in einem Test mit mehr als 100 Teilnehmerinnen überprüft, wie sich der Anblick dünner, normalgewichtiger und molliger Frauen auf das eigene Idealbild auswirkt. Das berichtet das Magazin "Apotheken Umschau".

Ergebnis: Wer mehr üppige Formen zu sehen bekam, wählte danach ein fülligeres Ideal als vor dem Test. Wer nur superschlanke Figuren präsentiert bekam, entschied sich für ein schmaleres Idealbild. Würden nicht nur dünne Models auf Plakaten oder in Modezeitschriften gezeigt, strebten weniger Frauen dem Mager-Look nach, vermuten die Forscherinnen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-6186/studie-magermodels-praegen-das-idealbild.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com